

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

Heft 3



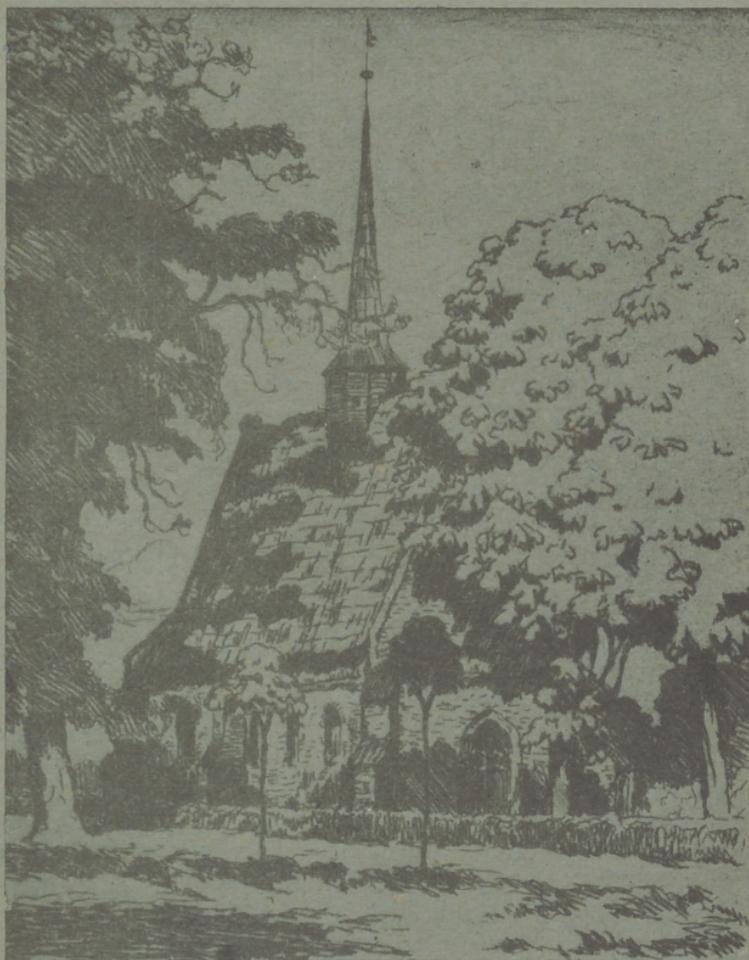
1. Februar — 15. Februar 1930



Jahrg. 4

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



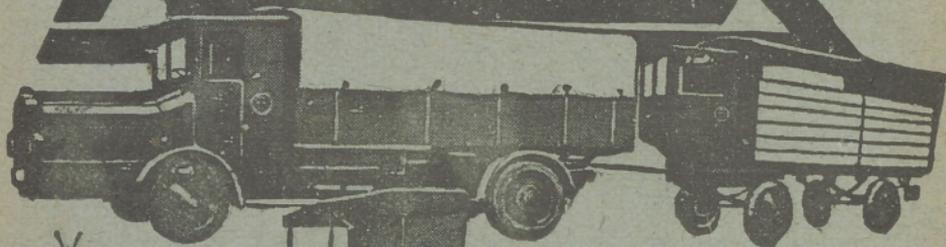
**Die St. Georg-Kapelle zu Elbing**

(Mitte des 14. Jahrhunderts)

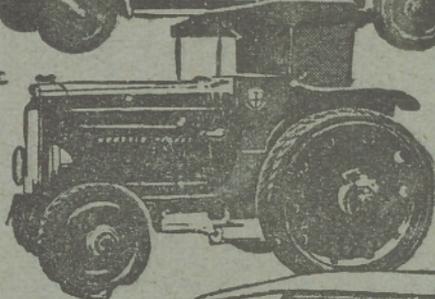
Nach einer Radierung von Berthold Hellingrath.

1930:54

# Komnick



WV



Lastkraftwagen  
Kraftschlepper  
Omnibusse



**Grosse Zugkraft  
bei geringstem Verbrauch**

**Automobilfabrik Komnick**

A.-G. Elbing.



# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom

Magistrat-Verkehrsamt, Elbing

---

Verlag und Anzeigen-Annahme:

Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing

---

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Er ist nicht ausgezeichnet durch prunkvolle, lärmende Schönheit, aber unvergleichlich wertvoll durch seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur und seinesgleichen suchend an verträumtem Frieden und stille Erholung spendender Abgeschlossenheit.

Wer den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, muß, ob durch den „polnischen Korridor“ oder über See kommend, seine Schritte lenken nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Stuhm und Dt. Eylau.

---

## Inhaltsangabe

	Seite
Zu unserem Titelbild	3-4
Elbing (Auskunftsstellen, Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, Wintersport, Weinstuben, Cafés u Conditoreien, Unterkunft)	5-11
Verkehrsverbindungen (Fahrpläne) von u. nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau u. Stuhm	13-19
Marienburg (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge, Unterkunft)	21
Marienwerder (Auskunftsstellen usw.)	21
Deutsch-Eylau (Auskunftsstellen usw.)	22
Stuhm (Auskunftsstellen usw.)	22
Verkehrsnachrichten	23
Sonntagrückfahrkarten	24
Konsulate in Ost- und Westpreußen	25
Die Verlandung des Drausensees	27-28

# Elbinger Stadtbank u. Städt. Sparkasse Elbing

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222.  
Kassenstunden der Zweigstellen:  
von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

## Hotel Rauch, Elbing

Telephon 2152 :—: an der Hauptpost

Ältestes und vornehmstes Haus am Plage  
Bef. E. Gufovius — Mitglied des A. D. A. C.

Zimmer von Mk. 3.— an. — Bestempfohlene Küche — Konferenz  
und Ausstellungszimmer — Saal und Gesellschaftsräume.  
Jeden Dienstag, Donnerstag: Gesellschafts-Tanzabende.

## Für jeden Geschmack das Richtige

„Elbinger Dunkel“ - das vornehme Tafelbier

„Elbinger Pilsener“ - das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Bröt

„Pfeifenbrunnen“ - das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen  
Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

Brauerei G. Preuss ♦ Elbing

## Zu unserem Titelbild.

# Die St. Georgskapelle.

Draußen vor den Toren der Elbinger Neustadt stand schon 1326 an der Landstraße nach Mülhhausen ein schlichtes, einsames Häuslein, das am Giebel das Bild des Drachentöters St. Georg trug. Dicht am Hause befanden sich einige Wirtschaftsgebäude und am Toreingang ein Opferstoß für mildtätige Gaben. Das Häuslein war nichts anderes als das St. Georgshospital, das von den Ordensrittern gegründet war. Jeder, der hier vorbeiging, mochte heimlich zusammenschauern, wenn er das Gehöft, umrahmt von uralten Bäumen sah; denn für die Armen im Geist, die Frenn des ganzen Landes, war das Hospital ursprünglich bestimmt. Dicht neben dem Anwesen erhob sich ein kleines Kirchlein, die St. Georgskapelle, deren kleines Glöckchen im bleigedeckten Dachreiter die Hospitalsinsassen zur Kirche rief. Die Landstraße aber erkennen wir heute in dem Georgendamme wieder, der später in den Inneren und äußeren Georgendamme geteilt wurde. Der Außere Georgendamm ist die jetzige Hindenburgstraße, auf der heute Autos rattern und auf blanken Schienen elektrische Straßenbahnwagen surren. Auch das schlichte Hospital steht nicht mehr neben der Kirche. Es hat einem größeren Backsteinbau Platz gemacht und beherbergt alte, gebrechliche Hospitaliten, die hier ihre letzten Lebenstage in beschaulicher Ruhe beschließen wollen.

Das Türmchen aber reckt sich mahnend gen Himmel, als wollte es sagen: „Vergeßt nicht im heutigen Hasten die alte Zeit, die hier in sechshundertjähriger Vergangenheit verkörpert ist. Vergeßt bei meinem altersgrauen Aussehen und den blind gewordenen Spitzbogenfenstern nicht, daß hinter dem Altar zwei hunte Scheiben von der vorzüglichen Färbung der alten Glasmalerei zeugen, die wir heute noch bewundern müssen. Vergeßt nicht, daß Michael Land, der ehrenwerte Kirchenvorsteher von St. Georg, 1652 in der Dreßkammer der Kapelle in einem Mauerstrank einen Silberschatz des Kirchleins fand, in dem ein Reliquiar aus Silber getrieben und zum Teil vergoldet, den Georgsritter darstellte, der heute ein Prachtstück des Silber-

(Fortsetzung nächste Seite.)

schakes der Georgenbrüderschaft ist. Vergesse nicht das Holzrelief des ritterlichen Heiligen von 1683, das heute im Städtischen Museum seinen Platz hat und in dem auch eine holzgeschnitzte Kreuzigungsgruppe aus der Kapelle aufbewahrt wird. Bin ich auch nur schlicht und unansehnlich, so steht doch vor euch ein Denkmal aus Urväterzeiten, das von all den Kriegs- und Pestzeiten zu berichten weiß bis hin zum Jahre 1813 als französische Truppen, auf Rußlands eisigen Fluren geschlagen, hier ein Lazarett einrichteten. Pilgern zu mir heute auch nicht mehr andächtige Menschen, so geht doch von meinem alten Gemäuer ein Hauch ehrwürdigen Alters aus, dringt in das lebensprühende Straßenleben hinein und raunt in dem bescheidenen Kapellenraum dem oberflächlichen Beschauer zu: „Denk es, o Seele!“

## F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

*Staatsmedaille.*

**F. Englischbrunnen-Bier**

*Goldene Medaillen.*

*Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.*

**Brauerei Englischbrunnen-Elbing.**

# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

Städt. Verkehrsamt, Rathaus, Zimmer 9 Fernruf 3741.

Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17. Fernruf 2125. (Konzessionierte Vertretung der Sapag)

Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29, Fernruf 2274

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8-12 u. 14-18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing:

(Änderungen vorbehalten).

Sonnabend, den 1. Februar, 20 Uhr: „Wibbels Auferstehung“, Komödie in 3 Akten von Hans Müller-Schlösser. (Stadttheater.)

Sonntag, den 2. Februar, 20 Uhr: „Die Frau, die jeder sucht“, Lustspiel in 3 Akten von Ludwig Hirschfeld. (Stadttheater.)

Sonntag, den 2. Februar, 20 Uhr: „Violin-Konzert-Abend“, veranstaltet von Hugo Wernicke. (Aula des Realgymnasiums.)

Montag, den 3. Februar, 20 Uhr: „Raub der Sabinerinnen“, Schwank in 4 Akten von Schönthan. (Stadttheater.)

Dienstag, den 4. Februar, 20 Uhr: „Oktoberfest“, Schauspiel in 3 Akten von Georg Kaiser. (Stadttheater.)

Mittwoch, den 5. Februar, 20 Uhr: „Katharina Knie“, Seiltänzerstück in 4 Akten von Carl Zuckmayer. (Stadttheater.)

Freitag, den 7. Februar, 20 Uhr: „Treibjagd“, Stück in 3 Akten von Bernhard Blume. (Stadttheater.)

Sonnabend, den 8. Februar, 20 Uhr: „Der Revisor“, Lustspiel in 5 Aufzügen von Gogol. (Stadttheater.)

Sonntag, den 9. Februar, 14.30 Uhr: „Handball-Kreismeisterschaftsspiel“ Turngemeinde Danzig gegen Turn- und Sportverein Frisch Auf Elbing (Jugendspielplatz.)

Sonntag, den 9. Februar, 20 Uhr: „Die Frau, die jeder sucht“, Lustspiel in 3 Akten von Ludwig Hirschfeld. (Stadttheater.)

Montag, den 10. Februar, 20 Uhr: „Der Revisor“, Lustspiel in 5 Aufzügen von Gogol. (Stadttheater.)

Dienstag, den 11. Februar, 20 Uhr: „Schneider Wibbel“, Komödie in 3 Akten von Hans Müller-Schlösser (zu kleinen Preisen). (Stadttheater.)

Mittwoch, den 12. Februar, 20 Uhr: „Wibbels Auferstehung“, Komödie in 3 Akten von Hans Müller-Schlösser (zu kleinen Preisen). (Stadttheater.)

Freitag, den 14. Februar, 20 Uhr: „Raub der Sabinerinnen“, Schwank in 4 Akten von Schönthan. (Stadttheater.)

(Fortsetzung Seite 7.)



## Mampe-Stube May's Bierstuben

Elbing, Königsbergerstr. Ecke  
Sternstrasse. Telephon 3584

\*  
Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359  
\*

## Radio- Telefon-Vertrieb

### F. Schmidt, Elbing

### Friedr.-Wilh.-Platz 8

Eingang Fleischerstraße  
Telefon 2072

**R A D I O !**  
Leihanlagen stets am Lager

Täglich  
Vorführungen  
ohne jeden Kaufzwang

Erleichterte Zahlungsbedingungen



## Erstes Spezial-Geschäft

## CENTRAL-HOTEL

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

Freitag, den 14. Februar, 20 Uhr: „Staatspolitischer Lehrgang“, veranstaltet von der Reichszentrale für Heimatdienst, Landesabteilung Ostpreußen. (Festsaal des Realgymnasiums.)

Sonnabend, den 15. Februar, 20 Uhr: „Der Revisor“, Lustspiel in 5 Aufzügen von Gogol. (Stadttheater.)

## Polnische Apotheke: Elbing

M. Riebensahm

Telefon 2434

Junkerstr. 22

Homöopathie

Allopathie

Biochemie

## Erholungsheim

Ökonom: Karl Diesing

Fernruf 3033

**Elbing**

Loeserstraße 3

Haltestelle der Straßenbahnen

## Größter Fest- u. Konzert-Saal

Große und kleine

Säle für Vereine, Hochzeiten und Versammlungen. Familiensalons. Vereinszimmer, Kegelbahn (System Spellmann)

Gute Küche

Gepflegte Getränke

Aufmerksame Bedienung

**Bitte auch die letzte Deckelrückseite zu beachten!**

# Konditorei Kopenhagen

## Elbing

Fernruf 3151

Äusserer Mühlendamm 97

### Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm-Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien-Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen zu  
jeder Tageszeit.

### Zur Wartburg

Königsberger Flecklokal  
Inh. Gustav Herrmann, Elbing  
Wasserstraße 37 - Tel. 2316

Rinderfleck, Aal in Gelee,  
Neunaugen und andere Speisen  
eigener Zubereitung.

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

===== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten =====

## Rats - Apotheke

Fernruf 2426.

Elbing

Schmiedestraße 3.

In- und ausländische Spezialitäten.  
Billigste Drogenpreise bei nur guter Qualität.  
Harnanalysen. Brunnen.

Biochemie.

Allopathie.

Homöopathie

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

- Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstr. 26. Tel. 3769. (Führer erhältlich).
- Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 13. Jahrhundert. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10.
- Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.
- Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmacher, Leichnamstr 141.
- Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrlich, Grünstraße 26.

## Denkmale:

- Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.
- Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Müller jun.
- F. Schichau-Denkmal** im kleinen Lustgarten, von Prof. Wilhelm Haverkamp.
- Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.
- Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.
- Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und U. Fröhlich.

## Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

### Turm der St. Nikolaikirche

(96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

### Rathhausturm

Gesamt-Höhe 54,50 m. Höhe, bis zum unteren Ausblick 29 m, bis zum oberen Ausblick 37 m. Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Hausmeister oder Zimmer 9 gestattet. Ferner gestatten der Thumberg, Sänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

## Bibliotheken und Archiv:

### Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

### Städt. Volksbücherei, Pangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.

Besetzzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

### Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16: geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

### Stadtarchiv, Am Lustgarten 6: geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

# M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren  
— Bleyle-Strickkleidung —**

## Drucksachen



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

## Alfred Seiffert

**Buch- und Verlagsdruckerei**

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769

## Anzeigen

finden die weiteste Verbreitung im

# Westpr. Verkehrswart

## Badeanstalt:

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312.  
Schwimmhalle, Bannen-, Brause- und  
medezinische Bäder. Geöffnet von 10-12 und  
14-19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassen-  
schluß  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere  
medezinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

## Museen:

Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4. Fernruf 3310.  
Geöffnet: Jeden Sonntag von 11-13 Uhr, wochentags von  
9-13 Uhr. Sonntags frei.

Carl-Budor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins,  
Wilhelmstraße 29. Zugänglich: Mittwoch 15-16, Sonntag 10-12  
Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäfts-  
stelle. Fernruf 2274.

## Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz  
und am Bahnhof werktags 8-18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8-9 $\frac{1}{2}$   
Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6-21 Uhr.  
Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis  
19 Uhr.

Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

## Wintersport

Kunst-Eisbahn: a) auf den Tennisplätzen am Reichsbahnhof.  
b) auf den Tennisplätzen im Jahn-Sportpark.

**G. W. Petersen**

Papierhandlung

**Elbing**

Alter Markt 33 Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,  
Kontorartikel, Goldfüllfeder-  
halter, Schreibmaschinen,  
Vervielfältigungs-Apparate

**Frühstücksstube  
Matthies**

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

**Gutes Essen**

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

# Bahnhofshotel

Tel. 3574 - Elbing - 1 Min. v. Hauptbahnhof - Inh.: C. A. Koschorreck

Ruhige Lage - Zentralheizung - Solide Preise  
Bäder - - Autounterkunft gratis.

## Erich Müller Nchf.

Gummiwaren

Elbing, Schmiedestraße 7

Telephon 2579.

Linoleum, Teppiche und

Läufer, Badeschuhe

Hauben, Wasserbälle

## Staat. preussische Lotterie-Einnahme Peicher, Elbing

Ecke Sturmstrasse

Inn. Mühlendamm

Lose stets vorrätig

# Kreissparkasse Elbing

Am Holländer Tor 4. Telephon 3868-3869

Zweigstellen: Tolkemit — — Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage  
zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

## Alexander Müller Nchf.

Elbing

Spezialgeschäft für

**Kurz-, Weiß- und Wollwaren  
Lederwaren**

(Ohne Gewähr)

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg

Hbf.

Stationen	547	D 7	541	D 3	309	543	305	317	311	591	D 1	D 23	545	D 15	551
	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	335 2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.
Berlin Schlef. Bahnhof	—	19.50	—	23.23	—	—	0.15	—	—	22.10	9.38	8.35	—	14.52	—
Danzig	23.35	—	3.25	—	—	7.30	—	—	* 10.40	13.34	—	17.40	—	—	* 20.40
Marienburg	1.10	3.25	5.09	6.22	—	9.03	10.03	—	12.09	15.17	16.09	18.28	19.27	21.01	22.10
Marienburg	1.35	3.39	5.43	6.35	7.50	9.37	10.18	12.45	13.30	15.49	16.19	18.38	19.40	21.10	22.35
Elbing	2.14	4.02	6.15	7.00	8.24	10.10	10.47	13.21	14.00	16.24	16.43	19.00	20.12	21.34	23.10
Elbing	—	4.04	6.22	7.02	9.27	—	10.55	1→	14.07	16.53	16.45	19.01	20.20	21.35	23.13
Königsberg Hbf.	—	5.42	9.33	8.44	636g.	—	13.07	—	16.52	19.39	18.22	20.34	23.18	23.00	636g.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4	302	W	S	542	334	D 24	672	D 2	598	310	D 16	316	550	554	552	D 8	
	2. 3.	2. 3.	546	548	2. 3.	2. 3.	1.-5.	314 2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	
Königsberg Hbf.	23.15	22.33	—	—	von Bresl.	6.08	9.04	10.06	10.06	9.08	—	13.43	12.00	15.00	—	—	18.52	20.18
Elbing	0.52	0.44	—	—	6.51	8.57	10.32	11.07	11.50	11.39	—	15.06	14.56	17.37	—	—	21.44	22.05
Elbing	0.54	1.00	5.21	5.41	7.05	—	10.34	11.15	11.52	11.58	13.00	15.07	15.11	17.45	20.27	22.20	22.07	—
Marienburg	1.17	1.30	5.55	6.15	7.42	—	10.57	11.54	12.17	12.36	13.32	15.28	15.46	18.20	21.04	22.52	22.33	—
Marienburg	1.27	1.41	* 6.40	* 6.40	9.05	—	11.12	—	12.27	13.10	—	15.36	* 16.50	18.36	21.40	23.15	22.48	—
Danzig	—	—	8.08	8.08	11.20	—	12.15	—	—	15.12	—	—	18.18	20.30	23.52	0.58	—	—
Berlin Schlf. Hbf.	8.42	11.20	—	—	—	—	21.12	—	19.13	7.47	—	22.12	—	—	—	—	—	6.47

St. B.

St. B.

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Paßvorschriften siehe Seite 14.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

# Berlin — Thorn — St. = Eyllau — Allenstein

## Schneidemühl — Posen

305	201	D 55	D 1	323	D 51	D 3	259	243	7985 247	Stationen	254	D 56	348	306	258	306	D 52
0.15 1024	3.00	9.25	9.38 306	17.20	21.54	23.23	—	—	—	ab Berlin Schl. B. an	—	19.42	5.24	10.20	—	10.20	7.49
9.25	—	13.00	—	1.16	—	3.20	—	—	—	ab Schneidemühl ab	—	16.09	22.47	3.00	—	3.00	—
—	326	—	—	—	—	—	—	—	—	ab Posen	bis Throms berg	—	—	—	—	—	3.00
324	15.00	—	—	—	2.42	—	—	—	—	ab Thorn	9.10 321	—	—	311	325	—	—
14.52	19.05	15.36	—	—	4.55	7.39	—	—	—	an St. Eyllau	4.25	13.33	18.20	22.30	—	—	0.48
18.10 245	22.11	17.45	—	5.45	6.59	10.47	—	—	—	an St. Eyllau	—	11.17	14.00	19.25	—	22.03	22.29
18.50	—	17.58	—	5.55	7.14	13.08	8.28	16.42	21.15	ab St. Eyllau	—	7.30	11.05	12.32	15.12	20.37	21.53
20.11	—	19.02	—	7.24	8.10	14.33	9.59	18.15	23.22	an Allenstein	—	5.49	10.10	11.02	13.50	19.01	20.33

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4, D 15, D 16, 302, 305, 306, und 323 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 7, D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, 550, 591 und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises, aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg (Paß- und Disumzwang) deutsche Zollabfertigung und Paßprüfung inirschau und Marienburg, polnische in Königs u. Dirschau.

+ Die Züge D 1 und D 2 können auch von Reisenden benutzt werden, die in Königs oder Dirschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Danzig und Zollprüfung in Königs und Dirschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Dirschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.40, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Liegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.







**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

**Bei Neuanschaffung sowie Ergänzung von Möbeln  
aller Art bitten wir um Ihren Besuch ohne Kaufzwang**

Extra-Anfertigungen allerschleunigsten

**Sofas = Chaiselongues = Patent-Auflege-Matrizen**  
Weitgehendstes Entgegenkommen in der Zahlungsweise!

**Möbelhaus vereinigter Tischlermeister, Elbing**

Alter Markt 12/13

Telephon 2950

## **Hotel zur Neuen Börse**

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk.  
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für  
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.  
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.



**Auto-, Licht- und Anlasseranlagen  
Akkumulatoren**

Reparaturen sämtl. Fabrikate schnellstens.

**Gebr. Franz**

Elektrische Kraftfahrtausrüstungen  
Sturmstrasse 2 **Elbing** Telephon 2697  
Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

# Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelsang-Verkehr.

a) Wochentags

ab **Alter Markt** 7<sup>04</sup> dann von 12<sup>32</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>08</sup>

ab **Vogelsang** 7<sup>28</sup> dann von 12<sup>56</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>32</sup>

b) Sonntags

ab **Alter Markt** von 8<sup>32</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>32</sup>, 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>; von 13<sup>44</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>28</sup>

ab **Vogelsang** von 8<sup>56</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>, 13<sup>44</sup>; von 14<sup>00</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>12\*</sup> (\* zum Reichsbhf.) 19<sup>52</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis Vogelsang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9<sup>16</sup>—18<sup>44</sup> Uhr. Der Vogelsang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 <sup>09</sup>
4 <sup>45</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>56</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>56</sup>

## (Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab Heimsstätten 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>59\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>17\*</sup>  
 (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

" Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04\*</sup> (\* nach Pangritz Kolonie außer Sonntag)

**Linie 2** " Pangritz Kolonie 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum Reichsbahnhof)

" Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Pangritz Kolonie.

" Pädag. Akademie 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup>

**Linie 3** " Wittenfelde 5<sup>48</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>48</sup>, 21<sup>56\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur Ziesestraße).

" Lege Brücke 5<sup>50</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>42</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 21<sup>58\*</sup> (zur Ziesestraße).

Ab 22 Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab Reichsbahnhof nach Damaskestraße 22<sup>06\*</sup> (\* nur Sonntag) 22<sup>10</sup>, 23<sup>15</sup>, 0<sup>58\*</sup> (\* nur Sonntag) Montag—Sonnab. 24<sup>00</sup> bis Ziesestraße.

" Damaskestraße zum Reichsbahnhof 22<sup>34\*</sup> (\* nur Sonntag bis Friedr.-Wilh.-Platz) 22<sup>37</sup>, 23<sup>38\*</sup> (\* Montag bis Sonnabend 0<sup>02\*</sup> (\* nur Sonntag) 1<sup>19</sup> (\* nur Sonntag bis Friedrich Wilhelm-Platz).

" Reichsbahnhof nach Pangritz Kolonie 22<sup>01\*</sup> (\* Montag—Sonnabend 22<sup>10</sup>, 23<sup>15</sup>, 0<sup>58\*</sup> (nur Sonntag).

" Pangritz zum Reichsbahnhof 22<sup>38</sup>, 23<sup>38\*</sup> (Montag—Sonnabend bis Friedr. Wilh.-Platz) 0<sup>02\*</sup> (\* nur Sonntag) 1<sup>18\*</sup> (\* nur Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

# Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmsplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarage.

## Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432  
Haertel & Co., Außerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
P. S. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
U. Wolff Nachfl., Inh. Heinrich Penner. Telefon 3845.

## Cafés und Conditoreien

Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 19  
Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
Conditorei Wigowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Telefon 2596  
Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
Conditorei Kopenhagen, Außerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22, Tel. 3574	3.00—3.50	6.00—7.00	AM
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 30, Tel. 2987.	2.50—3.00		AM
Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561	3.00	6.00	AM
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstraße 8 Tel. 2171	2.00	4.00	AM

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm 19 a, Tel. 3898	3.50—5.00	7.00—10.00	AM
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92	3.50—4.50	7—9	AM
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152	3.50—4.00		AM
Hotel Königlicher Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19, Telefon 2039.	3.50—4.00	7—9	AM
Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16 mit Jugendheim. Tel. 3674	2.00—2.50	4.00—	5.00 AM
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstraße 37 Tel. 2520	2.50—3.00		5.00 AM
Kretschmann, Wasserstraße 65/67	1.50		2.50 AM
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junkerstr. 61. Fernruf 2677.	2.50		5.00 AM
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Pudor-Straße 31.			
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Vogenstraße 5.			

# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Ordenshauptschloß.—Die Burg im Osten — Gewaltiger historischer Hintergrund — Größter und schönster gotischer Profanbau — Weltsehenswürdigkeit ersten Ranges. Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt mit lückenlosen Lauben, ältestes deutsches Rathaus östl. der Weichsel, erbaut 1360, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1380), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vordringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel. Rospig, Rachelshof und Rehhof. Nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus

# Deutsch-Eylau

Begründet 1805.

12000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein (Erinnerungen an Napoleon I, der von hier aus längere Zeit „die Welt regierte“), nach Schönberg (Ordenschloß), nach Neudeck (Stammgut Hindenburgs). Dampferfahrten auf dem 34 km langen Gezerichsee.

**Unterkunft:** Hotel Kronprinz, Hotel Kowalski, Jugendherberge.

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg).

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkruh, Waldschlößchen, Rehnhof, Weizenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weissen Berge aus und zur Dreiländerecke.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weizenberg.

## Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

# H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

## Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

# Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

# Verkehrsnachrichten.

Sonntagsrückfahrkarten gelten nach dem Tarif zur Hinfahrt am Sonnabend oder an Tagen, die vor Festtagen liegen von 12 Uhr an und zur Rückfahrt am Montag bis 9 Uhr. Die vereinigten Verkehrsverbände hatten beantragt, auch Züge zuzulassen, die unmittelbar vor 12 Uhr zur Hinfahrt und solche, die unmittelbar nach 9 Uhr zur Rückfahrt in Frage kommen. Ausnahmen von dem Tarif dürfen nach einer Mitteilung der Reichsbahndirektion jedoch nicht gemacht werden. Dagegen ist folgendes Verfahren zugelassen:

Wenn Reisende mit Sonntagsrückfahrkarten am Sonnabend zur Hinfahrt einen vor 12 Uhr oder am Sonnabend zur Rückfahrt einen vor 24 Uhr abfahrenden Zug benutzen wollen, so können sie einfache Fahrkarten bis zu dem Bahnhof zulösen, den der Zug um oder nach 12 (24) Uhr zuerst berührt, ohne Rücksicht darauf, ob der Zug hält oder nicht, und von da ab ihre Sonntagsrückfahrkarten benutzen.

Will z. B. ein Reisender den Zug 633, ab Elbing 11.43 Uhr, mit einer Sonntagsrückfahrkarte benutzen, so löst er zu der Sonntagsrückfahrkarte eine einfache Fahrkarte bis zum Bahnhof Markushof zu, den der Zug zuerst nach 12 Uhr erreicht. Von da ab gilt dann die Sonntagsrückfahrkarte. Will ein Reisender, der eine Sonntagsrückfahrkarte von Braunsberg nach Königsberg (Pr.) besitzt, am Sonnabend mit Zug 336, ab Königsberg 23.45 Uhr, nach Braunsberg zurückfahren, so löst er eine einfache Fahrkarte bis zum Bahnhof Godrienen zu, den der Zug nach 24 Uhr zum ersten Male berührt. Von hier ab gilt dann seine Sonntagsrückfahrkarte Königsberg Pr.—Braunsberg.

**Marag = Classic = Heizungen**

für Landhäuser und Villen. Anfragen an

**Stegmann & Co.,**

Telephon 2393

Elbing

Gegründet 1870

Ingenieurbesuch kostenlos.

# Sonntagsrückfahrkarten

von	nach	über	Fahrpreis	
			2. Kl.	3. Kl.
<b>Deutsch=Enlau</b>	Allenstein		5,30	3,50
	Elbing	Marienburg	7,40	4,90
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,40	3,60
	Marienburg		5,20	3,50
	Marienwerder	Riesenburg	4,20	2,80
	Osterode		2,30	1,50
	Riesenburg		2,60	1,70
	Rosenberg Westpr.		1,80	1,20
<b>Deutsch=Enlau Stadt</b>	Elbing	Marienburg	7,10	4,70
	Marienburg		5,—	3,30
	Marienwerder	Riesenburg	3,90	2,60
	Riesenburg		2,40	1,60
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Rosenberg Westpr.		1,60	1 10
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	4,90
	Allenstein	Misz. - Osterode - Mald.	8,70	5,80
	Alt-Dollstädt		1,50	1,—
	Blumenau Ostpr.		2,—	1,30
	Braunsberg		4,20	2,80
	Curau		2,80	1,90
	Güldenboden		1,—	0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,40	4,20
	Hohenstein Ostpr.	Miszwalde - Osterode	8,80	5,80
	Königsberg Pr., Hbf.		8,80	5,80
	Maldeuten	Güldenboden	3,—	2,—
	Maldeuten	Miszwalde	3,90	2,60
	Marienburg Westpr.		2,20	1,50
	Marienwerder		5,10	3,40
	Mehlsack	Schlob. — Wormditt	5,30	3,50
	Mühlhausen Ostpr.		2,40	1,60
	Osterode Ostpr.	Miszwalde	5,70	3,80
	Pr. Holland		1,70	1,10
	Riesenburg	Misz. - Marienbg.	5,10	3,40
<b>Elbing Haffuferbahn</b>	Tiedmannsdorf		3,30	2,20
	Gr. Köbern		0,90	0,70
	Steinort		1,20	0,90
	Reimannsfelde		1,50	1,10
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40
	Banklau, Cadinen		2,10	1,60
	Folkemit		2,50	1,80
	Wieck Forsthaus		2,80	2,00
	Frauenburg		3,20	2,40
	Braunsberg		3,20	2,40
	Obertor u. Ostbhf.			
	<b>Marienburg Westpr.</b>	Allenstein	Miszwalde	8,60
Cadinen u. Succase- Haffschlößchen		Elbing	4,—	2,90
Deutsch=Enlau			5,20	3,50
Dtsch.-Enlau Stadt			5,—	3,30
Elbing			2,20	1,50

Kopf wie vor

	Frauenburg	Elbing	5,40	3,90
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	9,20	6,10
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,80	4,30
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,—	7,20
	Maldeuten		4,20	2,80
	Marienwerder		2,90	1,90
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,30	1,50
	Rehhof		1,90	1,30
	Riesenburg		2,70	1,80
	Stuhm		1,10	0,70
Marienwerder Westpr.	Deutsch-Eylau	Riesenburg	4,20	2,60
	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,10	3,80
	Freystadt Westpr.		2,20	1,40
	Garnsee Westpr.		1,30	0,50
	Gr. Rosainen		1,10	0,90
	Gunthen		1,30	0,70
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	13,80	9,90
	Marienburg		2,90	1,10
	Neuhakenberg		2,10	1,90
	Rachelshof		0,70	0,40
	Rehhof		1,10	0,50
	Riesenburg		1,60	1,70
	Sedlitz		0,70	0,10
	Stuhm		1,90	1,50
Stuhm	Elbing	Marienburg	3,30	2,30
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,—	7,20
	Marienburg		1,10	0,90
	Marienwerder		1,90	1,70
	Neuhakenberg		0,30	0,30
	Rachelshof		1,20	0,20
	Rehhof		0,90	0,80

### Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Bizentstraße 13. Fernruf 3488 und 6997. Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21. Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf ? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Vize-Konsulat, Elbing, Wilhelmstraße 30. Fernruf 2108. Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsbürgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Bregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- \* Griechisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemalasisches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- † Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 330 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- \* Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Bizentstraße 4. Fernruf 6097. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Pilskalen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- † Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Rößel.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Lözen, Johannisburg, Dlegko und Goldap.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf ? Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Bizentstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- \* Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- \* Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr, Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Schweizerisches Konsulat, Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz 18. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

† General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr.  
Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10-13 Uhr.  
Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeister-  
straße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden  
9-13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das  
Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

**Anmerkung:**

Die mit \* bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Aus-  
stellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Er-  
teilung von Paßvisa befugt.

\* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das  
Reichssequatur erteilt ist.

# Trinkt Schroeters Flaschenmilch

\*

## H. Schroeter Molkerei Elbing

### Die Verlandung des Drausensees.

Der Drausensee, den die alten Preußen Drussino, auch Druszno nannten, war ehemals von viel weiterem Umfange und beträchtlich tiefer als heute. Seine Ostufer sollen an Pr. Holland, das jetzt 7 Kilometer von ihm entfernt liegt, herangereicht haben.

Die im Frühjahr offene Fläche des Sees ist heute rund 9 Kilometer lang und 1,2 bis 4 Kilometer breit. Die durchschnittliche Tiefe des Wassers beträgt gegenwärtig

1 Meter. Die Wasserfläche des Sees war 1821 1613 Hektar, 1882 1437 Hektar groß. Wer Lust hat und es versteht, rechne: Um wieviel Hektar hat sich die Wasserfläche in der Zwischenzeit verkleinert? Um wieviel Hektar durchschnittlich in jedem Jahre? In wieviel Jahren wird der See voraussichtlich gänzlich verlandet sein?

Der Oberländer Schiffer, der jahraus, jahrein sein Fahrzeug durch die mit hellem Schilfrohr, hohem Rohr, tiefgrünen Rohrkolben oder schwankenden Binsen besetzte Schifffahrtsrinne lenkt, und die Fahrgäste des Dampfers „Martha“, der den Verkehr, besonders den Marktverkehr, mehrmals in der Woche von Elbing nach Baumgarth vermittelt und hierbei den See in seiner ganzen Länge durchquert, dürften kaum ahnen, daß sich im See ein Kampf zwischen Wasser und Land abspielt, wie er in gleicher Schönheit und Großartigkeit sich auf der Erde nicht wiederfindet. Seit Jahrtausenden steht das trockene Element mit seinem Heer von Hilfstruppen aus dem Reich der Pflanzen und Tiere im Kampf mit dem nassen Element. Immer enger wird die Umklammerung des Gegners durch die siegreichen Angreifer.

Wesentlich zur Verlandung des Draußen tragen die Sinkstoffe der in den See und den Elbing mündenden Zuflüsse und die Triebkampen bei. Diese bilden sich aus Rohrpflanzen, die aus dem Seegrund herausgerissen werden. Das Herausreißen der Pflanzen besorgt die Natur selbst. Der Wasserstand des Sees ist einmal hoch, einmal niedrig. Es fließt nicht nur Wasser aus dem See in das Frische Haff, sondern auch aus dem Haff in den See. Friert nun das Rohr ein, so ist bei steigendem Wasserstande die schwimmende Eisdecke vermöge ihrer Tragfähigkeit imstande, das Rohr mit den Wurzeln aus dem weichen Boden zu ziehen. Es befinden sich wohl zurzeit gegen 100 Hektar schwimmende Kampen von verschiedener Größe im Draußensee. Nicht selten wird durch sie die Schifffahrt stark behindert. Es ist schon öfters vorgekommen, daß der Ausfluß des Elbings derart verlegt worden ist, daß es nur einer mehrtägigen Arbeit mit Hilfe von Dampfschiffen gelang, diese Hindernisse zu beseitigen. Kleinere Teile der Triebkampen gelangen bis ins Haff, wo sie jedoch durch Wellenschlag zerstört und alsdann die einzelnen Wurzeln auf den Strand geworfen werden.

Man hat des öfteren schon vorgeschlagen, durch Ziehen von Kanälen und Aufwerfen von Dämmen dem eigenartigen Kampfe zwischen Wasser und Land im Draußensee ein schnelles Ende zu bereiten. Tausende von Morgen fruchtbaren Landes ließen sich dadurch in wenigen Jahren gewinnen. Mögen derartige Pläne noch so vielen Menschen gefallen, eins ist gewiß: von Naturfreunden gehen sie nicht aus.

Nach Fritz Jencio.

(Aus dem Elbinger Lesebogen B. Nr. 1.)

# Besichtigen Sie bitte

ohne jeden Kaufzwang

unsere Ausstellung moderner elektr.  
Beleuchtungskörper und Apparate:

Tisch- und Ständerlampen  
Kronen und Zuglampen  
Klavier-, Schreib- und  
Nachtischlampen  
Marmor-, Glas- u. Seiden-  
Ampeln

Heiz- und Strahlungs-  
Oefen  
Heizkissen  
Haar - Trockenapparate  
Staubsauger  
Rauchverzehrer

Bügeleisen  
Wasserkocher  
Tee- und Kaffeemaschinen  
Heißwasser-Speicher

Elektr. Brat- u. Backöfen. Koch- u. Wärmeplatten.  
Selbsttätige Waschapparate. Apparate zu  
Heilzwecken, Massage usw.

## Elbinger Straßenbahn



m. b. H.

Inn. Mühlend. 26

Fernruf:

3808 und 3809

---

---

# Wendlers Teppich-Haus

---

Zweighaus Elbing

Fischerstraße 42

Anruf 3686

Große Sonderabteilungen für:

Teppiche, Brücken, Vorleger, Felle, Läuferstoffe  
Linoleum, Tapeten, Möbelbezug und Dekorations-  
stoffe, Gardinen und Fensterschmuck, Tischwäsche,  
Kaffee- und Teegedecke, Divandecken, Tischdecken,  
Reisedecken, Schlafdecken, Steppdecken, Matratzen  
Bettgestelle, Bettwäsche, Einschüttungen, Korbmöbel,  
Kinderwagen.

Unerreichte Auswahl!

Billigste Preise!

Hauptgeschäft Königsberg Pr.,

Schloßberg Nr. 1 und Schmiedestraße Nr. 19

Altstes, größtes und führendes Haus für  
Inneneinrichtung in der deutschen Ostmark.

---

---